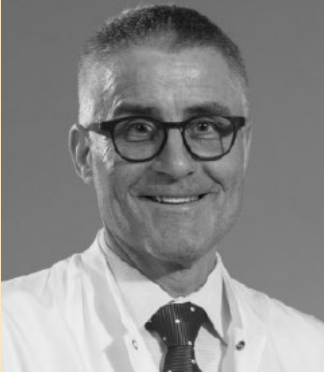




Anästhesie-Ehrennadel in Gold des BDA

**Prof. Dr. med. Alexander Brinkmann,
MBA, Heidenheim**

Alexander Brinkmann wurde am 12. Januar 1960 in Osnabrück geboren. Er begann 1979 zunächst ein Studium der Biologie und wechselte nach einem Jahr zur Humanmedizin an der Ruhr-Universität Bochum. Nach der ärztlichen Vorprüfung setzte er sein Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster fort, schloss dieses 1986 an der Ludwigs-Maximilians-Universität München ab und erlangte im gleichen Jahr seine Approbation als Arzt.

Alexander Brinkmann begann seine berufliche Laufbahn an der Universitätsklinik für Anästhesiologie in Ulm (Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. F-W. Ahnefeld) und promovierte parallel 1988 an der Freien Universität Berlin zum Dr. med. 1993 erlangte er die Anerkennung als Facharzt für Anästhesiologie in Ulm. Nach seiner Ernennung zum Oberarzt 1996 habilitierte er 1999 und erhielt die Lehrbefugnis für Anästhesiologie. 2005 wurde er zum Leitenden Klinischen Oberarzt der Abteilung für Anästhesiologie der Universitätsklinik Ulm ernannt. Er engagierte sich in dieser Zeit stark an der Medizinischen Fakultät seiner Universität und war hier unter anderem fast zehn Jahre lang Wahlmitglied des Wissenschaftlichen Dienstes im Fakultätsrat. Das jährliche Ulmer Regionalanästhesie-Symposium wurde von ihm mit initiiert und von 2002 bis 2007 mit organisiert.

Alexander Brinkmann verfügt über eine beeindruckende Zahl an Weiterbildungen zur fachlichen Vertiefung und Erweiterung, so etwa zur Anästhesiologischen Intensivmedizin (1996), Notfallmedizin (2001), TEE (2001), Ärztliches Qualitätsmanagement (2002), Spezielle Schmerztherapie (2005) und zum Transfusionsbeauftragten (2003). Darüber hinaus absolvierte Prof. Brinkmann berufsbegleitend ein betriebswirtschaftliches Studium zum MBA mit medizinischem Schwerpunkt an der Fachhochschule Neu-Ulm.

2007 wechselte er als Chefarzt an die Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und spezielle Schmerztherapie des Klinikums Heidenheim, wo er bis heute tätig ist. 2009 bis 2014 amtierte er dort als Ärztlicher Direktor.

Zum Schwerpunkt seiner medizinischen und wissenschaftlichen Aktivitäten entwickelte sich zusehends die Intensivmedizin, flankiert insbesondere von den Themen Sepsis, Antiinfektive Strategien und Hämodynamik.

Frühzeitig erkannte er das Qualitätsmanagement als notwendigen begleitenden Faktor für die medizinische Praxis und das Patientenwohl und brachte sein profundes und weitgespanntes Wissen u. a. als Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Qualitätssicherung in der Intensivmedizin“ der LÄK Baden-Württemberg ein (2010–2020). Prof. Brinkmann ist bis heute in vielen Gremien wie dem Wissenschaftlichen Beirat des Stuttgarter Intensivkongresses, in der Nationalen Steuergruppe Peer Review der DIVI und als Stellvertretender Sprecher des Steering Committee des Deutschen Qualitätsbündnisses Sepsis tätig. Der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGA) gehört er seit 30 aktiven Jahren an. Er kann auf weit über 100 wissenschaftliche Publikationen zurückblicken und ist selbst Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift Anästhesiologie & Intensivmedizin (A&I) sowie Mitglied im Topic Editorial Board der Zeitschrift „Antibiotics“.

Im Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA) ist er seit 2014 als Vertreter der Intensivmedizin kooptiert und vertritt erfolgreich die Interessen der in der Intensivmedizin tätigen Anästhesisten und Anästhesistinnen, ohne die Einheit des Fachgebietes aus den Augen zu verlieren.

Herr Prof. Brinkmann ist mit seiner empathischen, humorvollen und unkomplizierten Art ein allseits geschätzter, fachlich hoch versierter Ansprechpartner in vielen berufspolitischen und wissenschaftlichen Fragen, der sich mit seinem unermüdlichen Engagement große Verdienste insbesondere um die Intensivmedizin in Deutschland erworben hat. In Anerkennung seines großen Engagements für den Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA), insbesondere als Vertreter der Intensivmedizin im Präsidium des BDA, verleiht der BDA Herrn Prof. Dr. med. Alexander Brinkmann, MBA, die Anästhesie-Ehrennadel in Gold.